

**Staatliche Ballettschule Berlin**  
**»Le Corsaire«**

*In der Staatsoper im Schillertheater*  
**Gala am 13. November 2013**

**Besuchsbericht:**

Seit Jahrzehnten stellen die Schülerinnen und die Schüler der Staatlichen Ballettschule Berlin auf den Bühnen Berliner Opernhäuser ihr Können, das sie bisher in der Ausbildungszeit erworben haben in einer Gala unter Beweis. Heute stand mit „Le Corsaire“ ein abendfüllendes Ballett auf dem Programm. Die Musik dazu kam vom Band. Die Kleinsten bis zu den Absolventen präsentierten sich dem Alter entsprechend in bestechender Form. Es ist erstaunlich, was die Solistinnen und die Soistentänzerisch zu bieten haben. Es wird technisch perfekt getanzt. Man weiß garnicht, wen man besonders hervorheben soll. Eine grandiose Leistung. Ebenso beeindruckend war der Tanz der Elfen, alles schön synchron getanzt. Es war ein sehr schöner Abend. Ich bin mir sicher, dass wir den einen oder den anderen Mitwirkenden bald einmal im Ensemble auf einer der Berliner Bühnen tanzen sehen werden.

Gregor Seyffert leistet immer wieder vorzügliche Arbeit und viele der Zuschauer wissen garnicht, wieviel Arbeit, Mühe und Ausdauer dahinter steckt, bis seine Schüler diese Perfektion erreicht haben. Also Dank dafür. Nach der Beendigung der Vorstellung gab es lang anhaltenden Beifall.

Erfreulich in diesem Zusammenhang ist es, dass Polina Semionava jetzt und in Zukunft ihre praktische Erfahrung im Staatsballet Berlin und weltweit, als Professorin für Bühnentanz an die Schüler der Staatlichen Ballettschule Berlin weitergeben wird.